

# Leitfaden Kaltmischfundationschicht

## Kurs Ausbausphalt 2009, Departement Bau, Verkehr und Umwelt



Departement  
Bau, Verkehr und Umwelt

### Baustoffkreislauf Strasse

- **Grundsatz: Von der Strasse in die Strasse**
- Förderung von KMF
- Schonung der Ressource Primärkies
- Herstellung und Einbau ohne Wärmezufuhr
- Geringerer Energieaufwand als Heissaufbereitung
- Technisch optimierte, ökologisch sinnvolle und wirtschaftlich interessante Lösung

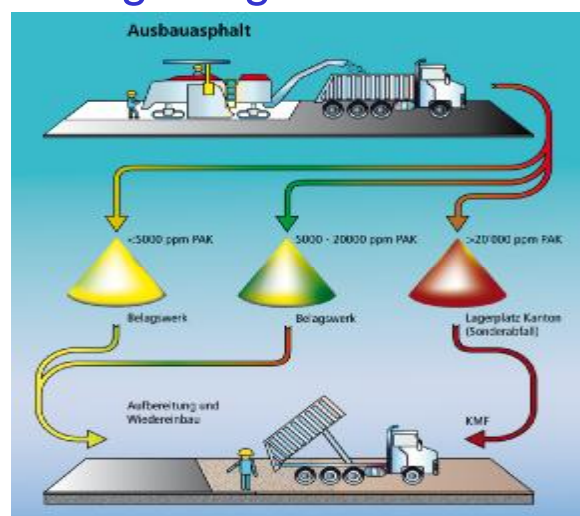
Kurs Ausbausphalt 2009

Seite 3



Departement  
Bau, Verkehr und Umwelt

### Aufbereitungsmöglichkeiten



Kurs Ausbausphalt 2009

Seite 4

René Sägesser, Abteilung für Umwelt

## Vorteile der Kaltaufbereitung

Folgende Aspekte sprechen klar für die Kaltaufbereitung

- geringer Energieverbrauch
- Luftreinhaltung
- Arbeitshygiene / Arbeitssicherheit
- Schonung von Ressourcen (z. B. Kiessand)
- Schonung von Deponievolumen
- Wirtschaftlichkeit

## Rahmenbedingungen

- Eignungsprüfung des Projekts
  - Mindestgrösse 500m<sup>2</sup> Fläche oder 100 t
  - Mindestbreite 2 m und maschineller Einbau
- Eintrag im Strassenkataster von
  - Ort des Einbaus, Lage
  - PAK-Gehalt
  - Fläche
  - Menge
- **Qualitätssicherung**

## Qualitätssicherung


- **Keine bautechnische Qualitätssicherung**
- Die bautechnischen Prüfungen werden im Rahmen der geltenden Normen und Vorschriften für das Bauwerk Strasse ohnehin durchgeführt.
- Qualitätssicherung im übergeordneten Sinn zur Prüfung der Verfahrensabläufe und Voraussetzungen im Zusammenhang mit den Rückvergütungen für den Einsatz von KMF.

## Qualitätssicherung

- 3-stufiges QS-System
  - Stufe 1 Planung und Projektierung
  - Stufe 2 Realisierung
  - Stufe 3 Rückvergütung

# Leitfaden Kaltmischfundationschicht

## Kurs Ausbausphal 2009, Departement Bau, Verkehr und Umwelt

 Departement Bau, Verkehr und Umwelt

### Qualitätssicherung

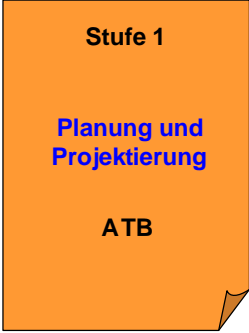
3-stufiges QS-System

- **Stufe 1 Planung und Projektierung**


Enthält Angaben zum Projekt wie

- Lage
- Grösse
- Einbaumenge
- Strassenaufbau und Einbauverfahren

- **Prüfung durch ATB**



Kurs Ausbausphal 2009 Seite 9

 Departement Bau, Verkehr und Umwelt

### Qualitätssicherung


3-stufiges QS-System

- **Stufe 2 Realisierung**

Enthält Angaben zum Projekt wie

- Entsorgungswege alle anfallenden Abfälle
- Bauablauf


- **Prüfung durch ATB und AfU vor Ort**



Kurs Ausbausphal 2009 Seite 10

# Leitfaden Kaltmischfundationschicht

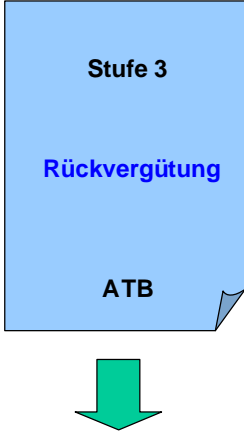
## Kurs Ausbausphalt 2009, Departement Bau, Verkehr und Umwelt

 **Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

### Qualitätssicherung


3-stufiges QS-System


- **Stufe 3 Rückvergütung**  
Dient als Rückvergütungs-Antrag und enthält folgende Angaben
  - Plan mit Lage des Objekts
  - Koordinaten des Objekts
  - Entsorgungsnachweise
  - Lieferscheine
- **Prüfung durch ATB**
- Nachtrag des Strassenkatasters



**Auslösen der Rückvergütung**


Kurs Ausbausphalt 2009 Seite 11

 **Departement Bau, Verkehr und Umwelt**


 **Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

**Leitfaden Kaltmischfundationschicht (KMP)**

Verwertung von Ausbausphalt




© 2009/2010

 **Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

**Merkblatt**

Umgang mit teerhaltigen Strassenbelägen



© 2009/2010

Kurs Ausbausphalt 2009 Seite 12